

22.11.2010 – 09:19 Uhr

## Projekt "Caritas-Markt - gesund!" erfolgreich angelaufen / Verkauf von Obst und Gemüse in Caritas-Märkten verdoppelt

Luzern (ots) -

Caritas und Gesundheitsförderung Schweiz ziehen gut zwei Monate nach Start des Projekts "Caritas-Markt - gesund!" eine beeindruckende erste Bilanz. Seit Beginn der Aktion hat sich der Absatz von Obst und Gemüse verdoppelt. Das zeigt: Armutsbetroffene wollen sich gesund ernähren, und sie tun dies auch - wenn Preis, Sortiment und Umfeld stimmen.

In den Regalen der 19 Caritas-Märkte findet sich seit zwei Monaten eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüsen zu Tiefstpreisen. Kürbis, Äpfel, Rosenkohl: Das saisonale Angebot ist dank auffallenden Schildern und prominentem Standort nicht zu übersehen. Die übergrosse Lebensmittelpyramide weist den Weg zu einer ausgewogenen Ernährung, und Rezepte geben Ideen für einen gesunden und kostengünstigen Menüplan mit Frischwaren der Saison.

Das Projekt "Caritas-Markt - gesund!" von Caritas und Gesundheitsförderung Schweiz trifft den Nerv der Caritas-Kundschaft: "Im September und Oktober 2010 konnten wir mehr als doppelt so viel Obst und Gemüse verkaufen wie im gleichen Zeitraum im Vorjahr", sagt Rolf Maurer, Geschäftsführer der Genossenschaft Caritas-Markt. So wurde in den 19 Caritas-Märkten im September und Oktober mit dem Verkauf von Gemüse und Obst insgesamt ein Umsatz von 149'000 Franken erreicht - unterdessen macht der Verkauf dieser Produkte über zehn Prozent des Gesamtumsatzes aus. "Die Resonanz ist überwältigend. Nicht nur das Obst und Gemüse, sondern auch die Rezepte werden rege nachgefragt", so Maurer. Thomas Mattig, Direktor von Gesundheitsförderung Schweiz, zieht ebenfalls eine positive Bilanz: "Der grosse Erfolg beweist, dass wir armutsbetroffene Menschen mit dem Projekt zu einer gesünderen Ernährung bewegen können. Entscheidend sind drei Faktoren: Der Preis, das Sortiment und das Umfeld. Das Verkaufspersonal der Caritas-Märkte kennt die Kundschaft und kann Armutsbetroffene ganz gezielt ansprechen und motivieren."

Mit dem Anfang September 2010 lancierten Projekt wollen Caritas und Gesundheitsförderung Schweiz die gesundheitliche Chancengleichheit in der Schweiz verbessern. In den Caritas-Märkten können armutsbetroffene Menschen frisches Obst und Gemüse besonders günstig kaufen und erhalten so einen finanziellen Anreiz, sich gesünder zu ernähren. Zudem erhalten sie beim Einkaufen Informationen zu gesunder Ernährung und Anregung zu vermehrter Bewegung. Zum Einkauf berechtigt sind finanziell benachteiligte Menschen, die am oder unter dem Existenzminimum leben, Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen beziehen oder sich in einer Schuldensanierung befinden.

Weitere Informationen auf [www.caritas-markt.ch/gesundheit](http://www.caritas-markt.ch/gesundheit) sowie [www.gesundheitsfoerderung.ch](http://www.gesundheitsfoerderung.ch)

Kontakt:

Rolf Maurer  
Geschäftsleiter der Genossenschaft Caritas-Markt  
Mobile: +41/79/340'56'00

Thomas Mattig  
Direktor Gesundheitsförderung Schweiz  
Tel.: +41/31/350'04'04  
E-Mail: [media@promotionsante.ch](mailto:media@promotionsante.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100614682> abgerufen werden.